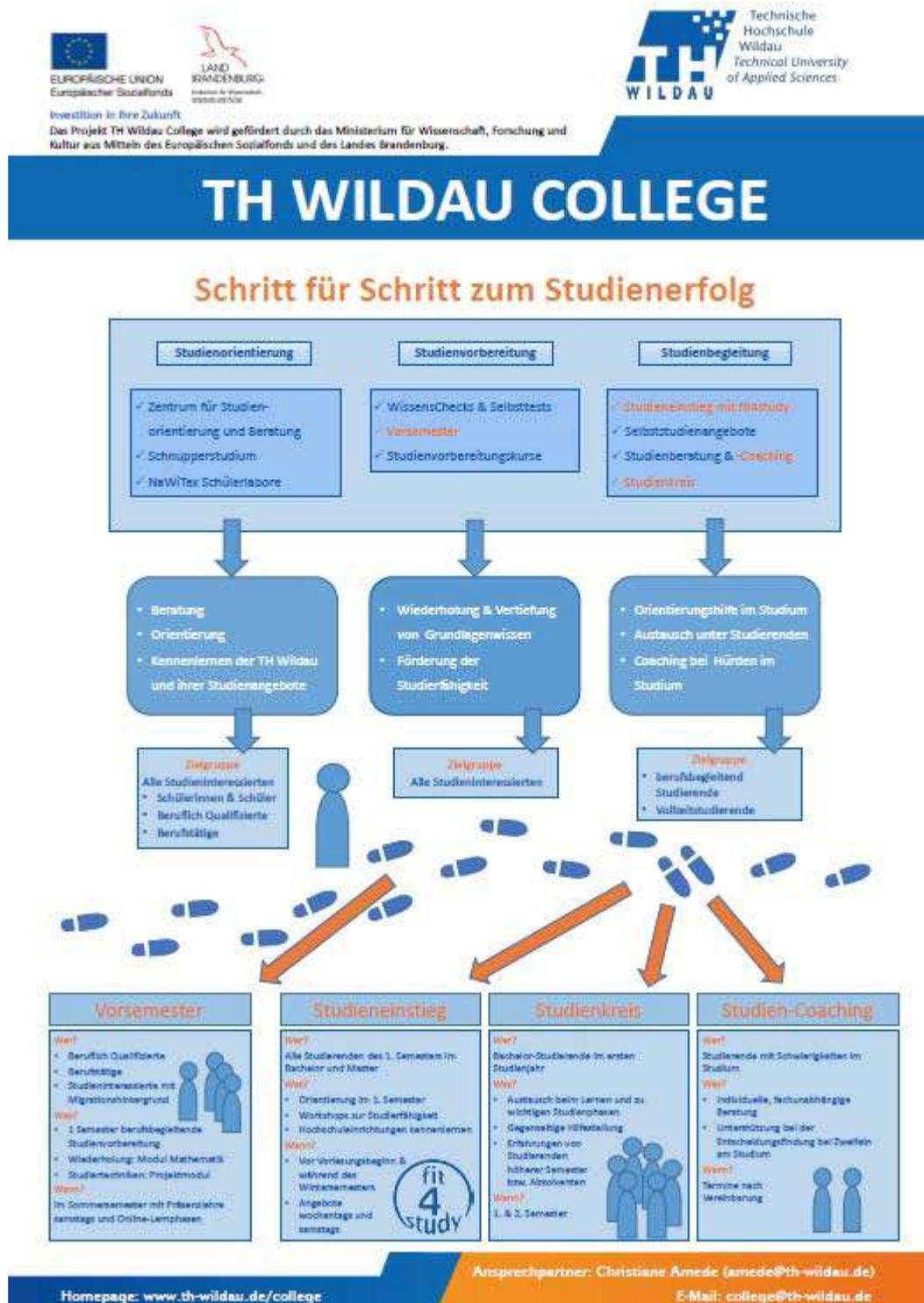




17. TH Wildau College





18. Werkstatt-Ergebnisse

Argumente f. Diversity-Maßnahmen

Die Verschiedenheit ^{+in der Gesellschaft} in den Hochschulen wird wachsen.

Wenn man diese Herausforderung nicht annimmt, folgen negative Konsequenzen für Hochschulen (Anfängerzahlen, Abbrecher, AbsolventInnen in RL/Praxisstudien usw.)

Schaffung von gesellschaftlicher Teilhabe über Bildung ist ein Wert!

Evolution heißt Entwicklung und die Anpassung an sich ändernde Rahmenbedingungen um zu überleben. Das gilt auch für Hochschulen.

Diversity = Vielfalt = unterschiedliche Blickwinkel = unterschiedl. Lösungsansätze = bessere **LÖSUNGEN**

gesellschaftlichen Wandel begreifen

Jeder möchte in seiner individuellen Welt bestmöglich leben, auch wenn es anderen zur Last fällt. Menschheit steht auf dem Grundgedanken der Gleichheit.

Wenn sie nicht hier sind, sind die woanders

gesetzlicher und ethischer Auftrag

Um Potenziale aller zu nutzen (Potenziale sind nicht immer auf 1. Blick sichtbar)

seriöse Kostenrechnung

↳ bringt mehr, als es kostet

Schluss mit den Vorschüssen zukunftsforndenden und zukunftsgestaltenden Potentials!

vielfältige Potenziale erschließen

gute Dozenten/Lehrkräfte/Praktiker helfen weiter und unterstützen Lehrende

DIVERSITY

DIVERSITY

Homogenität vs Heterogenität

einfacher & zielgerichtet gestaltbare Lehr-/Lernräume, **ARER** langweiliger, überraschung & emotionsärmer

Homogenität ist für unser lernendes Hirn eher weniger förderlich

Homogenität ist eine Fiktion, die aktiv konstruiert wird!

Bildungseinrichtungen sind Homogenisierungsmaschinen!

GLEICHES ist aber auch leichter VERGLEICHBAR

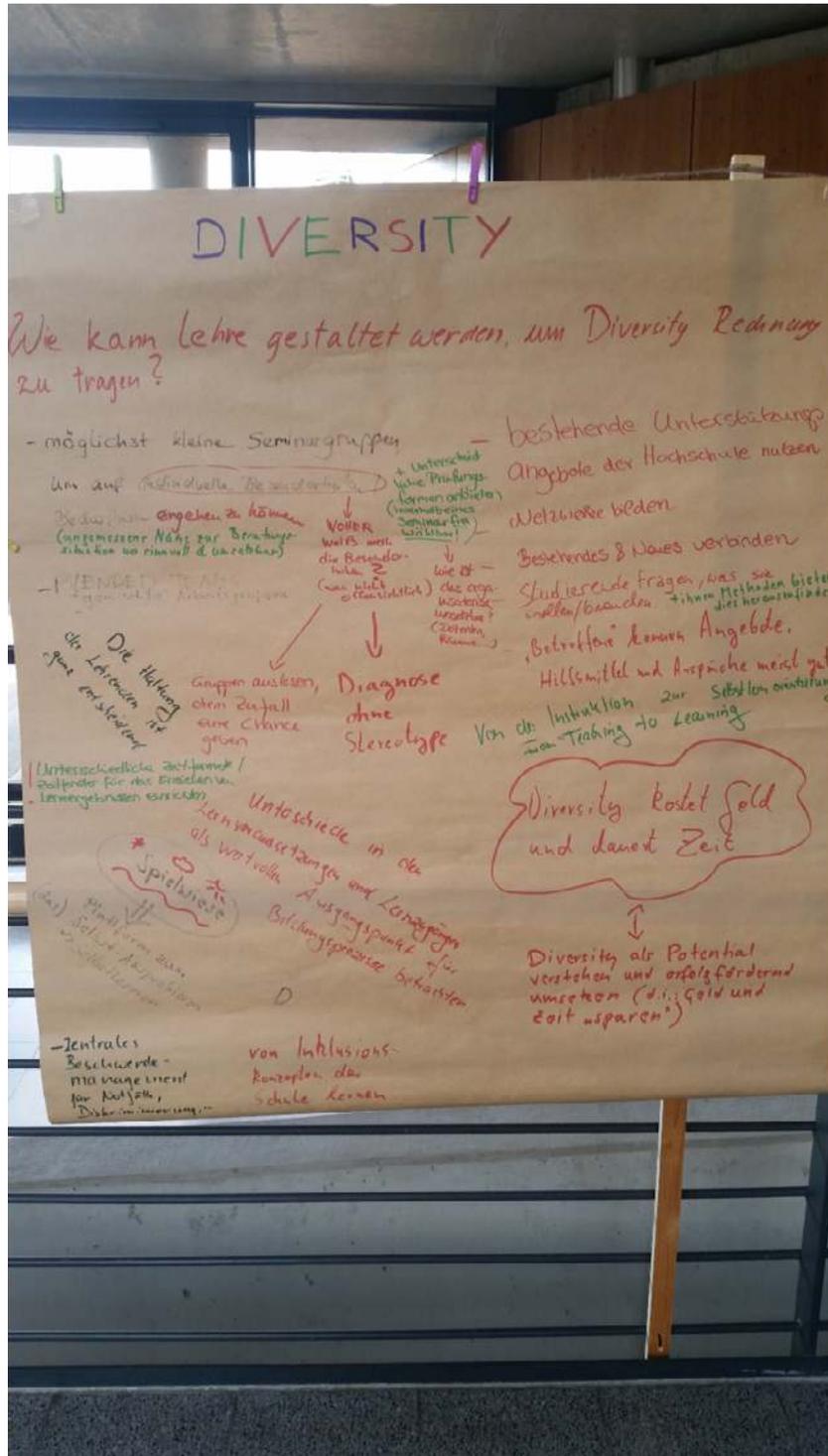
Mit wie viel Heterogenität kann man als Lehrender umgehen? Ist das Arbeiten noch effektiv, wenn Einworte in so stark berücksichtigt werden (müssen)?

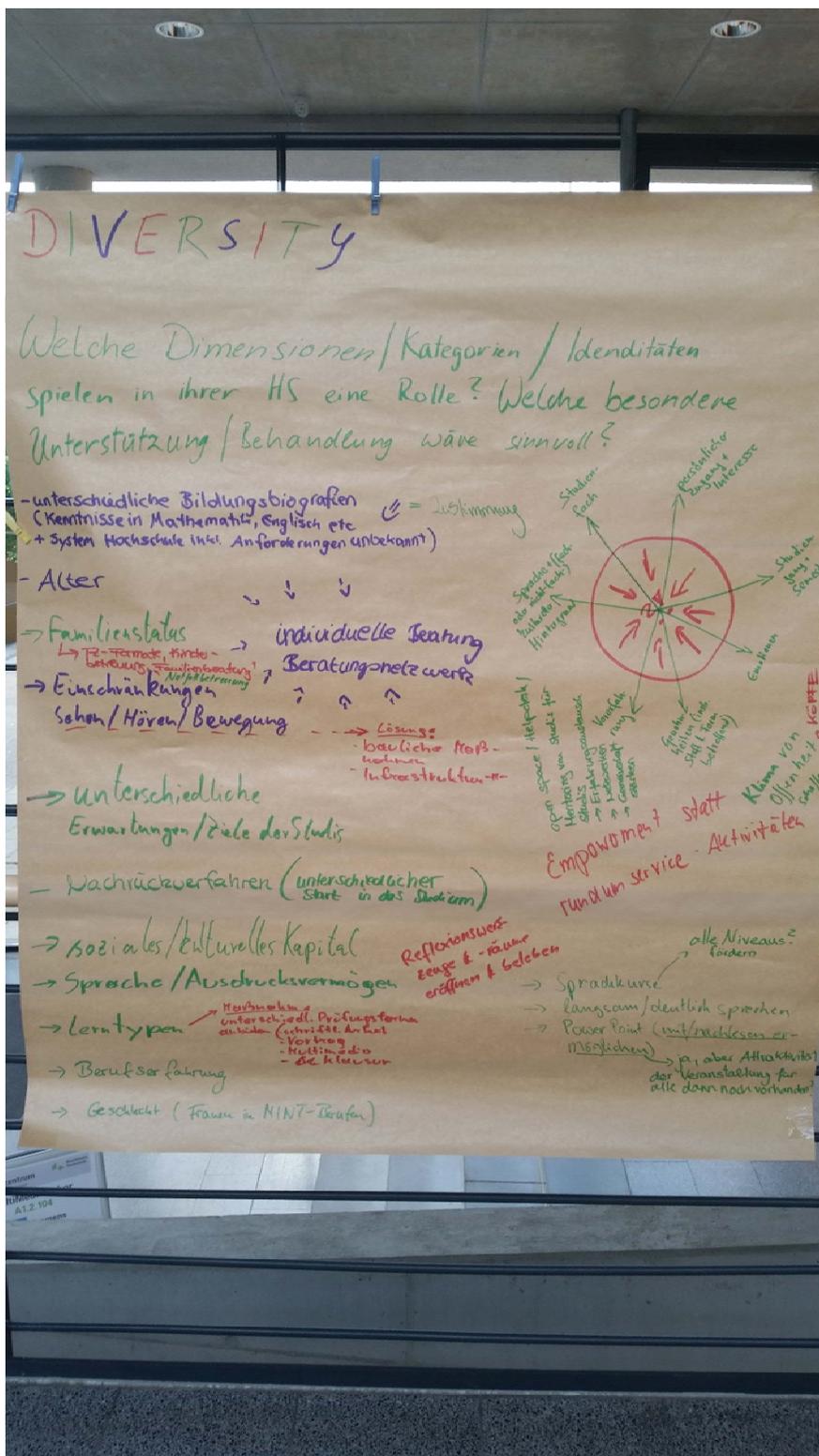
Erweitert den eigenen Horizont stärker, fördert die eigenen Kompetenzen stärker, auch wenn es dadurch vielleicht anspruchsvoller ist.

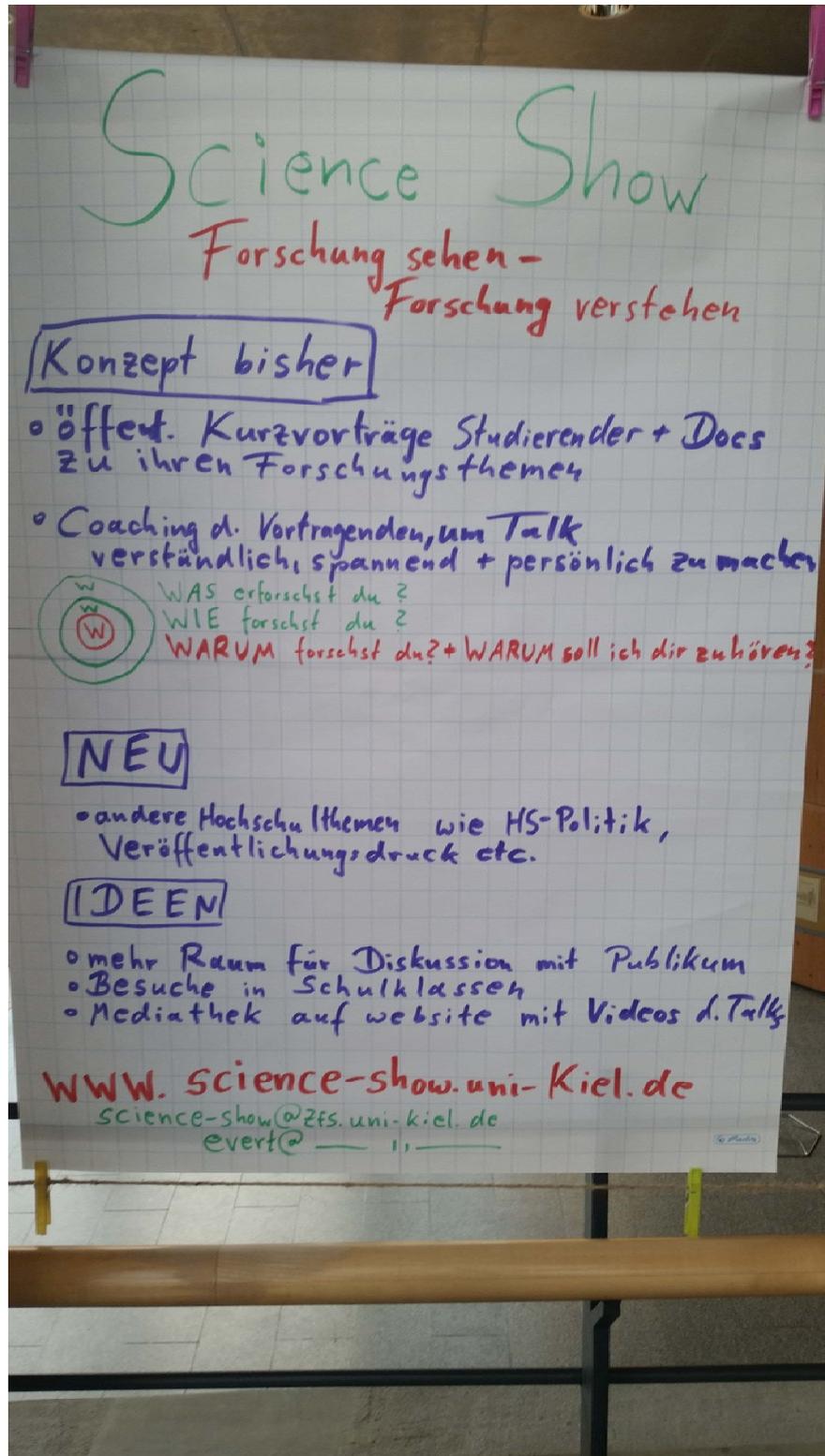
homogener Input → homogenes Output
Beispiel Lehramtsstudierende

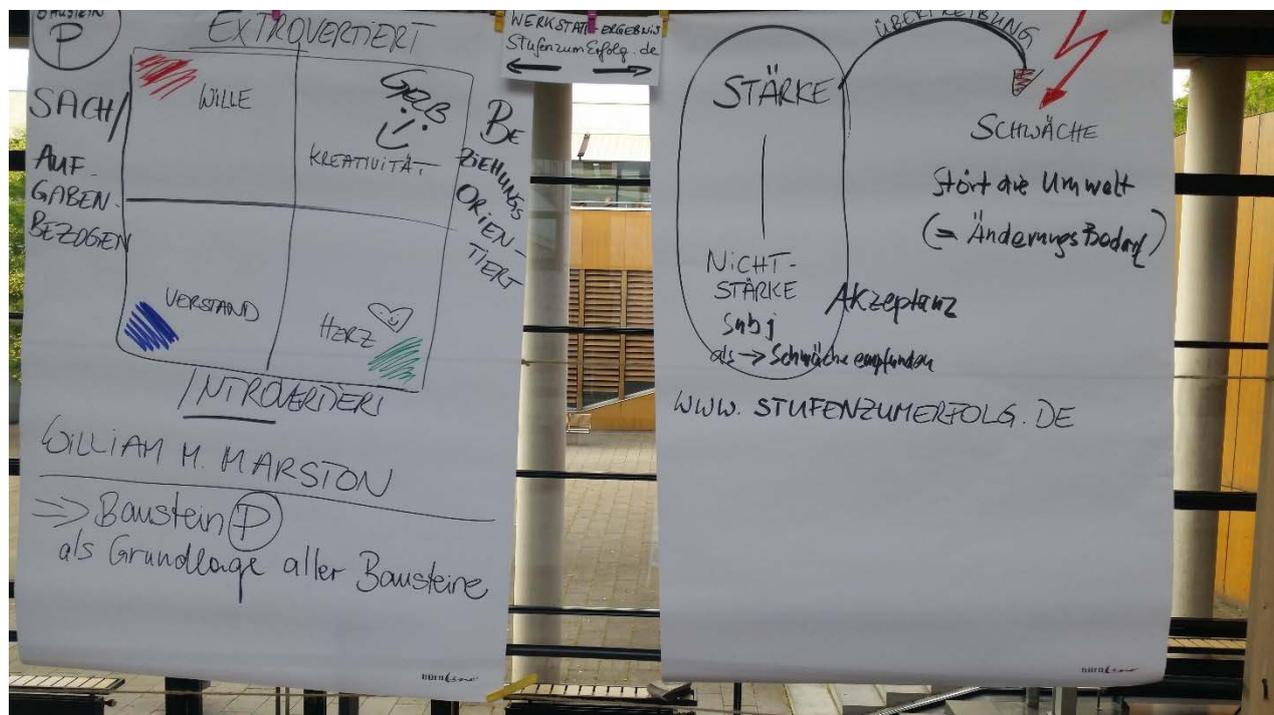
fördert neben dem eigentlichen Lernprozess die Kompetenz des Umgangs mit Heterogenität

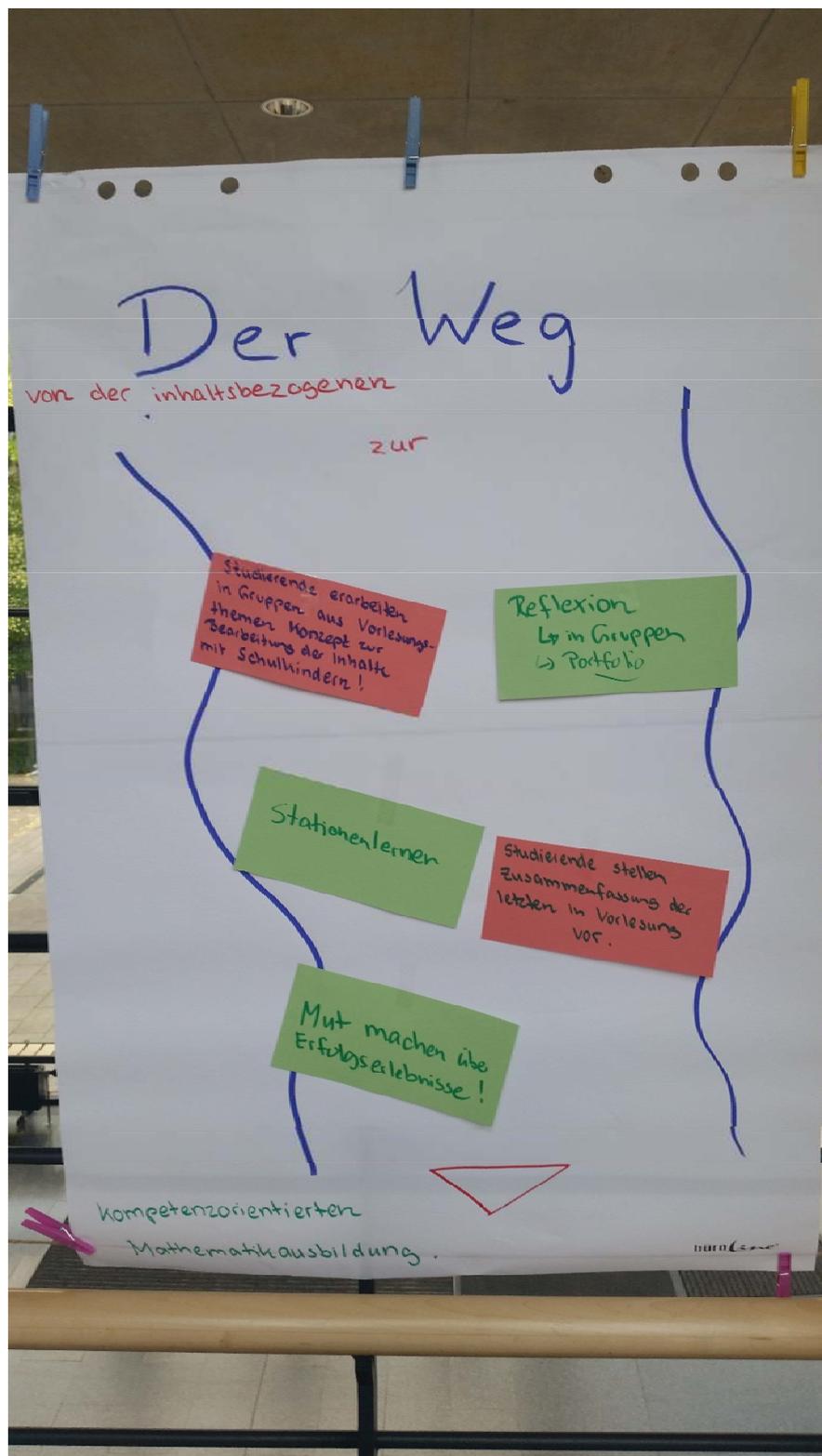
An Herausforderungen wächst man, nur immer gleiches stopft man ab.

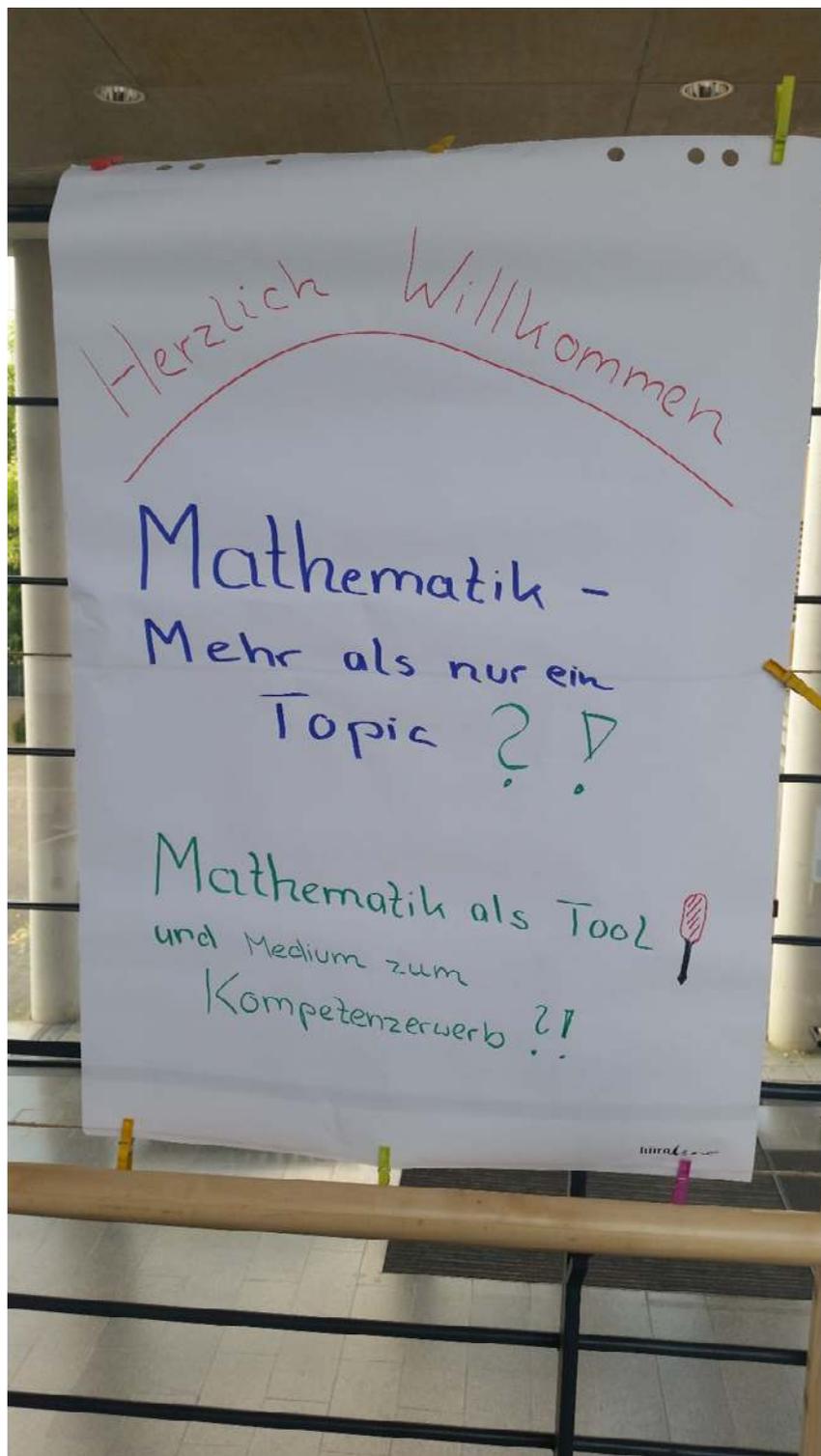


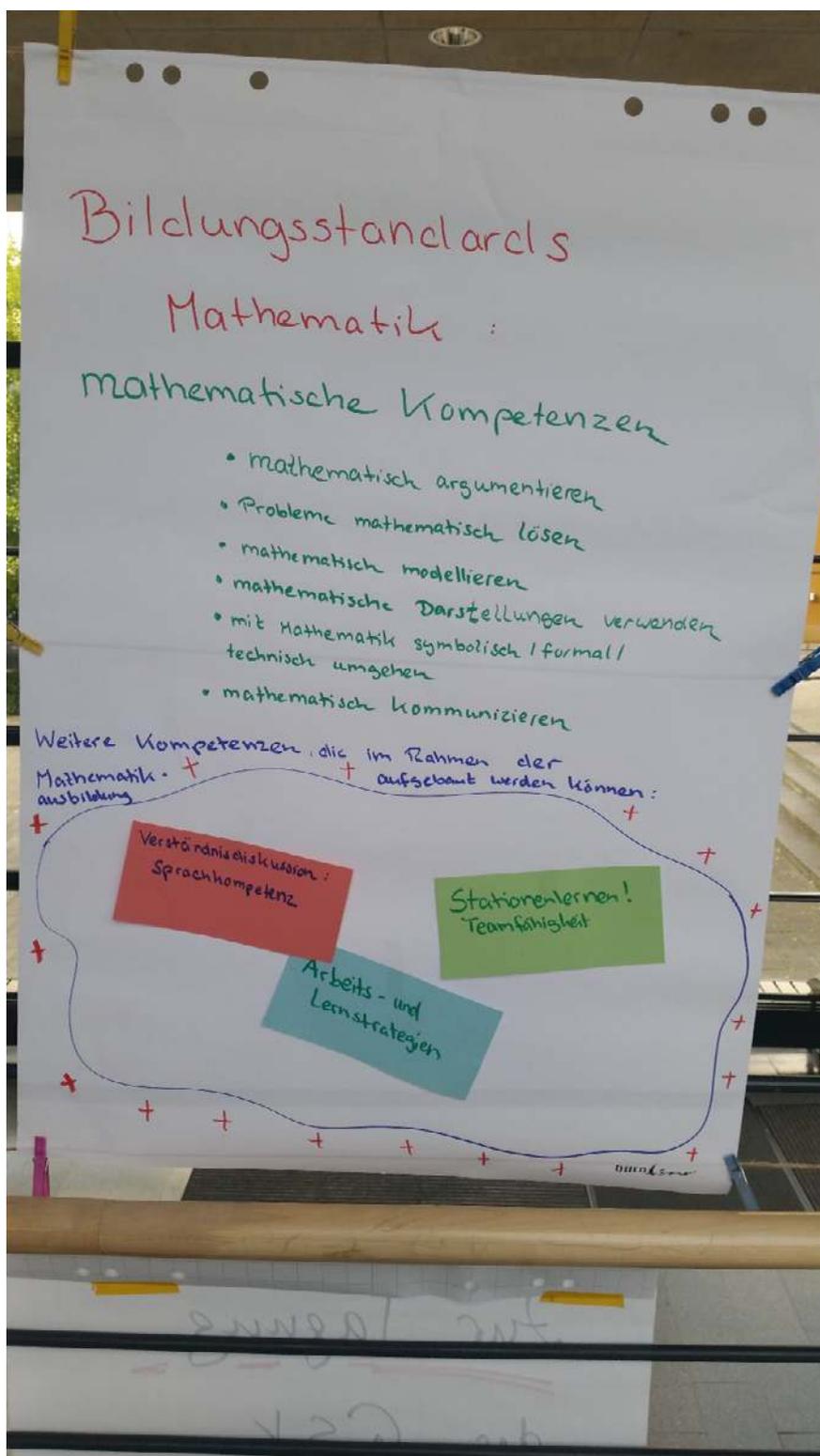


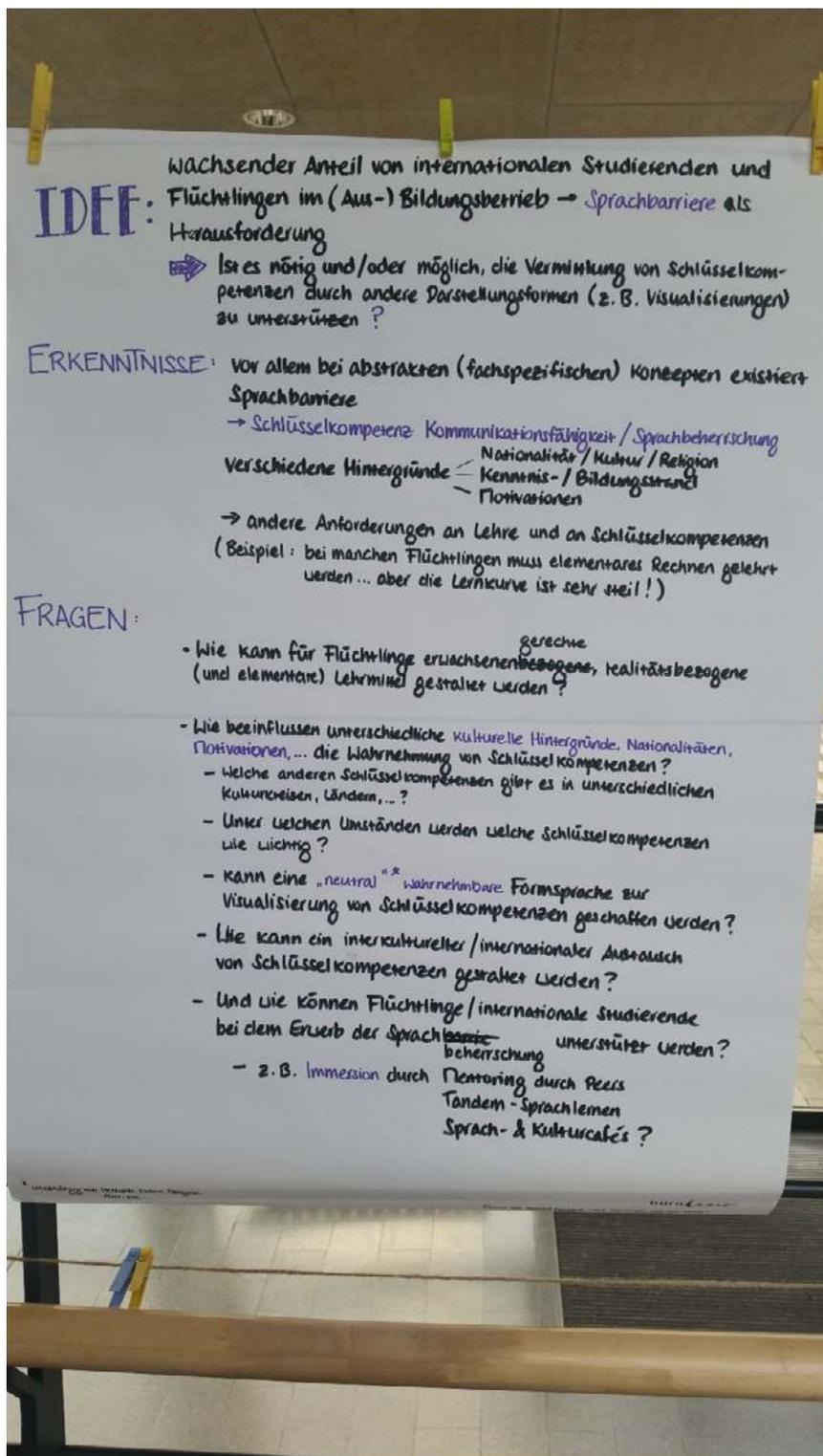


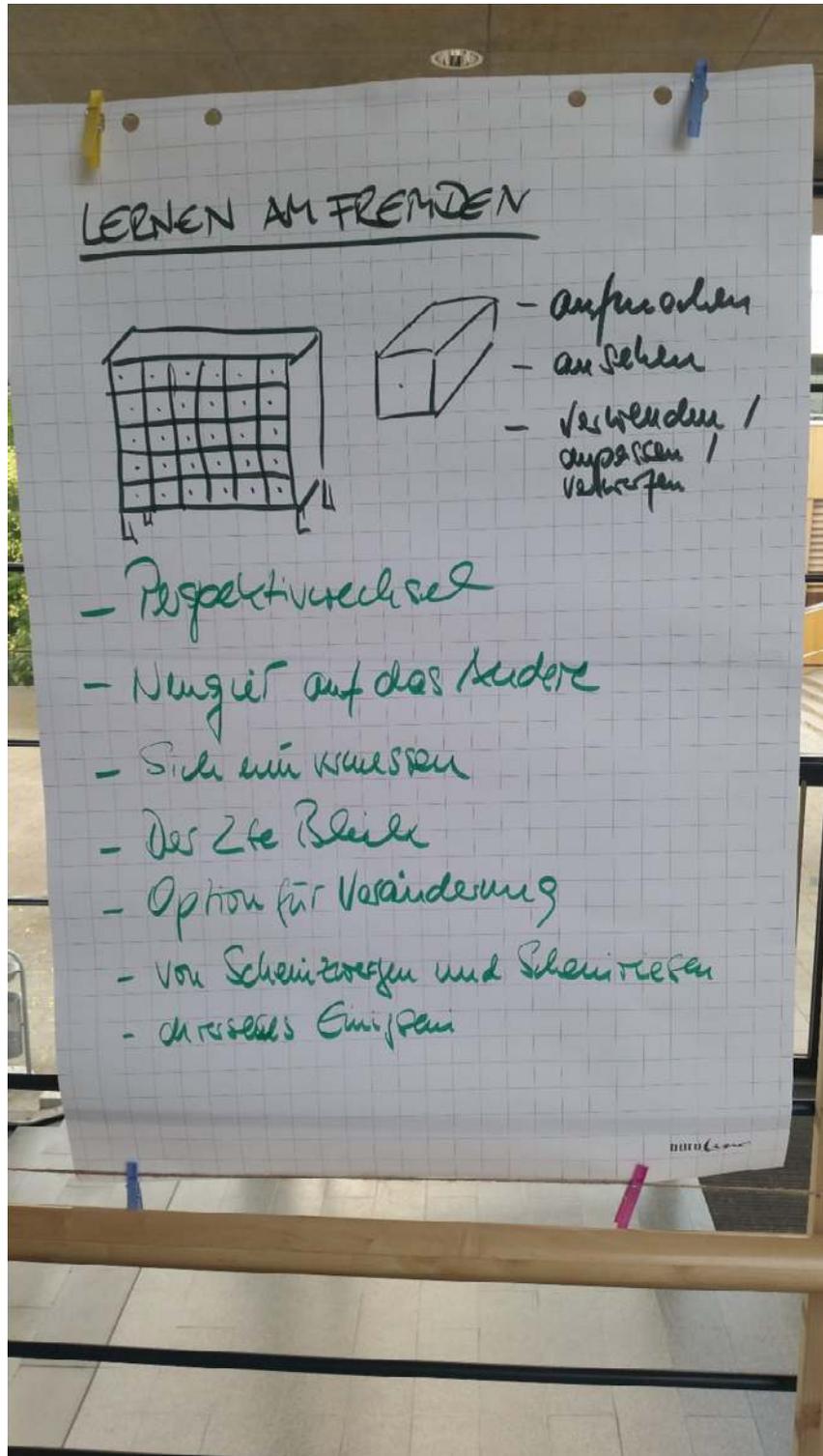


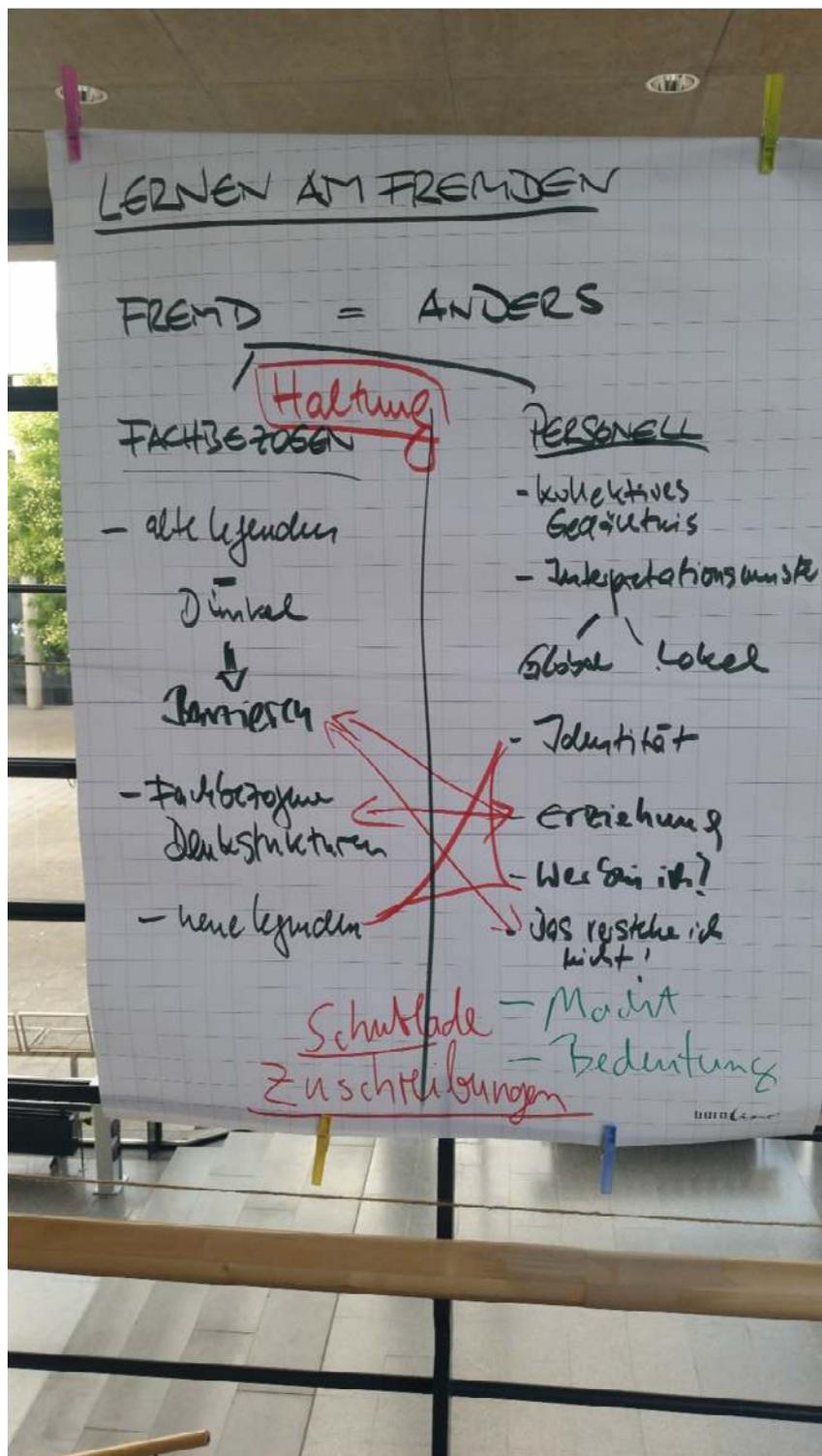


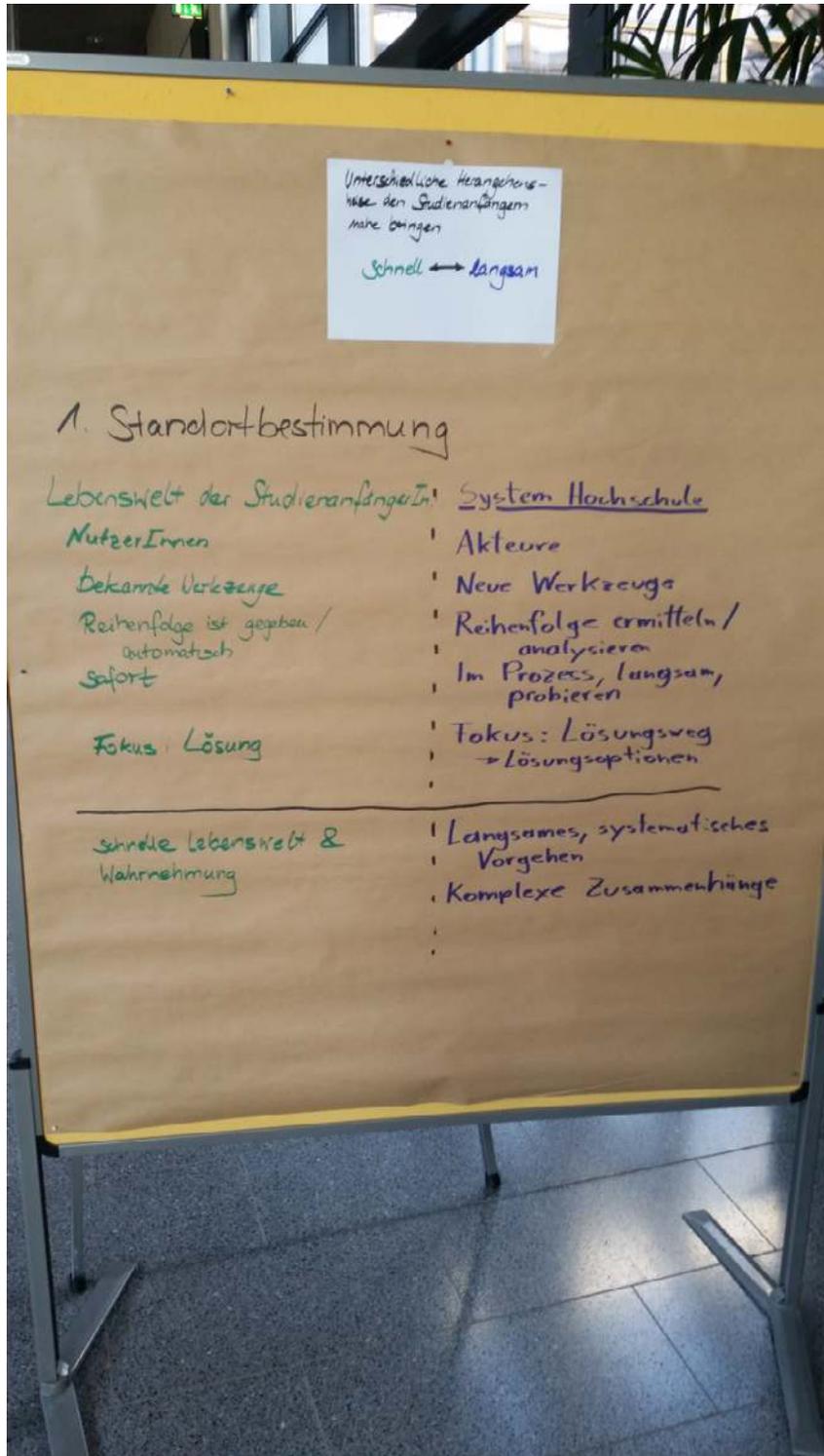


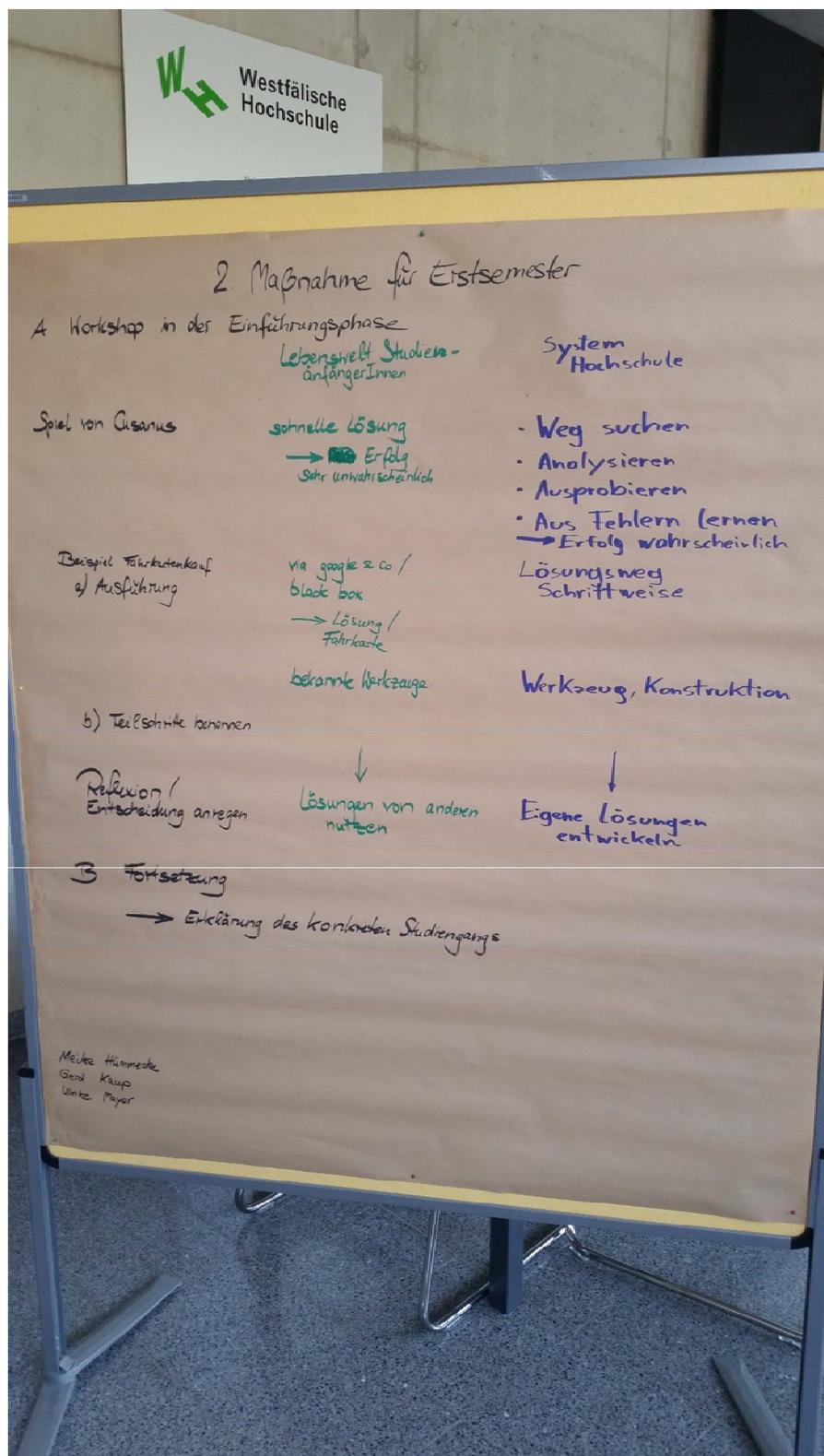














Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen
in Lehre, Forschung und Praxis e.V.

Schlüsselkompetenzerwerb im Lernraum
Studieneingangsphase und Studierfähigkeit
Westfälische Hochschule – 30.8.-1.9.2016
Tobina Brinker, Referentinnen und
Referenten

27.01.2017

Seite 158 von 158

Bitte vormerken:

Die 14. Jahrestagung der Gesellschaft für Schlüsselkompetenzen in Lehre, Forschung und Praxis e.V. findet vom 5. bis 7. September 2017 an der BiTS/BTK-Hochschule in Hamburg-Altona statt. Als Thema steht die Diskussion um die curriculare Verankerung von Schlüsselkompetenz-Angeboten im Mittelpunkt der Tagung.